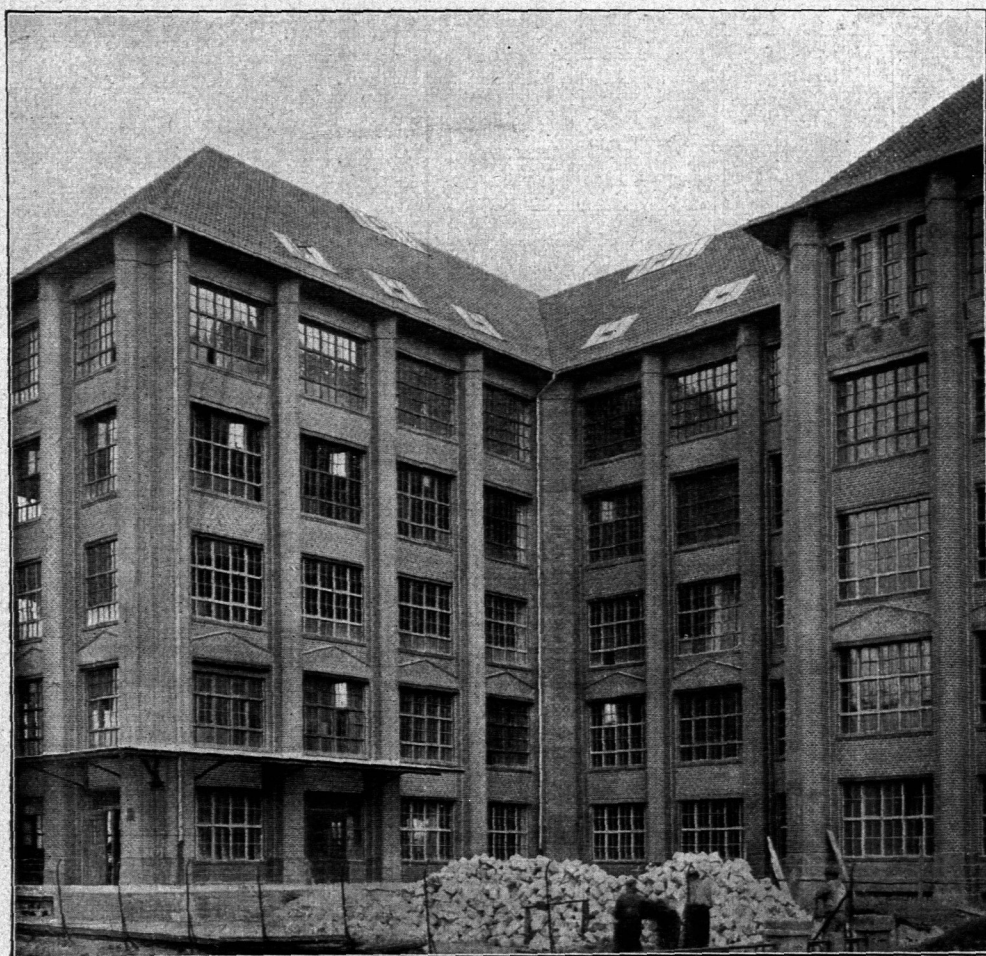


Fenster des Obergeschosses über dem darunterliegenden nach außen vor. In einzelnen Fällen mag ein noch weiteres Hinausschieben der Fensterfläche wie in Fig. 13 möglich und zweckmäßig sein.

In Vorliegendem sind Ziegelmauerwerkspfeiler angenommen. Für Eisenbetonkonstruktionen gilt das über die Pfeilerbreite Gesagte ebenfalls. Die erforderliche Vergrößerung der Tragfähigkeit kann durch stärkere Eifeneinlagen erreicht werden.

Fig. 10.



Teilansicht eines Werkstättengebäudes der A.-G. Lorenz, Berlin-Tempelhof.
Arch.: K. Stodiek-Charlottenburg.

Bei hohen Bodenpreisen bzw. bei beschränkter Gebäudehöhe ist es von besonderem Werte, die unmittelbar unter dem Dach liegenden Räume als Lager und Arbeitsstätten verwenden und demgemäß belichten zu können. Beispiele guter Raumaussnutzung (und Belichtung) geben die Fig. 8 (in der das Dachgerüst wie die Stützen und Deckenkonstruktionen in Eisen ausgeführt sind) und die Fig. 14 und 15.

Die Verwendbarkeit der Dachräume für Werkstätten und Lager ist auch für die baukünstlerische Behandlung der Geschoßbauten von Bedeutung: Minderung der Höhen, Beherrschung der Baumassen, Formung der oberen Umrißlinien und